

## Burgspiele Bad Dürkheim: Frauenpower mit „Lysistrata“ gegen den Krieg!

Die Altleiningener Burgspieler präsentieren im Sommer 2025 die Komödie „Lysistrata“, um den Krieg humorvoll zu beenden.



**Bad Dürkheim, Deutschland** - In diesem Sommer bringen die Altleiningener Burgspieler die klassische Komödie „Lysistrata“ des griechischen Dramatikers Aristophanes auf die Bühne. Die Aufführung wird unter der Regie von Susanne Rechner und Martin Steinmetz gestaltet. Dies wurde von [rheinpfalz.de](https://www.rheinpfalz.de) berichtet.

„Lysistrata“, die erstmals 411 v. Chr. in Athen aufgeführt wurde, thematisiert den verzweifelten Versuch von Frauen, einen schrecklichen Krieg zu beenden. Im Zentrum der Handlung steht Lysistrata, eine Athenerin, die die Frauen der verfeindeten Stadtstaaten mobilisiert, um durch einen Sexstreik Frieden zu erzwingen. Die Handlung spielt sich vor dem Propylaea, dem

Eingang zur Akropolis von Athen, ab und zeigt den ebenso komischen wie tragischen Konflikt zwischen den Geschlechtern in Kriegszeiten.

## **Die zentrale Handlung**

Die Protagonistin Lysistrata vereint die Frauen von Athen und Sparta, die entschlossen sind, ihre Männer zur Vernunft zu bringen, indem sie die Kontrolle über die Akropolis übernehmen. Diese beherbergt nicht nur ihren Zugang zu finanziellen Mitteln, sondern auch die Staatskasse. Während die Männer, angeführt von einem Ratsherrn, versuchen, die Frauen mit einem großen Rammbock zu vertreiben, entwickeln sich zwischen den Geschlechtern hitzige Auseinandersetzungen. Die charakteristische Absurdität dieser Situation zeigt sich besonders deutlich in der Figur des Cinesias, dem verzweifelten Ehemann von Myrrhine, die die Begegnungen absichtlich hinauszögert.

## **Literarische und historische Bedeutung**

Die Komödie, entstanden in einer Zeit tiefgreifender gesellschaftlicher Umwälzungen, lässt sich als Kritik an den Geschlechterrollen und den verheerenden Auswirkungen des Peloponnesischen Krieges verstehen. Aristophanes' Werk gilt als ein wichtiger Beitrag zur Theatergeschichte, die sich, wie in [Geschichte\\_des\\_Theaters.de](https://www.geschichte-des-theaters.de) beschrieben, mit den Ursprüngen der dramatischen Aufführung bis zur Entstehung des klassischen Dramas befasst.

„Lysistrata“ repräsentiert eine Wendung von den traditionellen Komödienformen und thematisiert die Idee der Einheit und Versöhnung. Die typischen komischen Elemente werden durch die tiefere soziale Botschaft und die proaktive Rolle der Frauen ergänzt. Dies erweist sich als avantgardistisch und entspricht einem beständigen Theaterinteresse an zeitlosen Themen, die auch heute noch relevant sind.

Die literarische Signifikanz des Stücks spiegelt sich in zahlreichen Adaptionen wider. Von Filmen wie „Chi-Raq“ bis hin zu Musicals wie „Lysistrata Jones“ zeigt die Relevanz dieser antiken Komödie, die bis heute neue Interpretationen und Aufführungen inspiriert, während sie gleichzeitig die Zuschauer auf die Thematik des Krieges und den femininen Widerstand aufmerksam macht.

Insgesamt stellen die Altleininger Burgspieler mit ihrer Inszenierung von „Lysistrata“ nicht nur ein Stück der Theatergeschichte dar, sondern auch eine eindringliche Auseinandersetzung mit dem Menschsein in Krisenzeiten, die uns alle betrifft.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Bad Dürkheim, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.rheinpfalz.de">www.rheinpfalz.de</a></li><li>• <a href="http://en.wikipedia.org">en.wikipedia.org</a></li><li>• <a href="http://de.m.wikipedia.org">de.m.wikipedia.org</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**